

# Vernetzt mit der Weltwirtschaft

Sie organisieren Stahl-Transporte aus Fernost, verschiffen hochwertige Möbel auf die Arabische Halbinsel oder versorgen südamerikanische Industrien mit vorgewärmten Chemieerzeugnissen.



Die Reederei-Agentur WCL hat ihren Sitz in Monheim am Rhein und

ist doch in der Welt zu Hause. Über das Glasfasernetz der MEGA halten die Schifffahrtsspezialisten den Kontakt zu den Kunden rund um den Globus.

Der Firmensitz passt. Im Dezember 2016 hat die WCL Reederei-Agentur GmbH ihre neuen Räumlichkeiten im Monheimer Rheinpark bezogen. Zuvor war man in Langenfeld ansässig. Nun fällt der Blick direkt auf den Rhein. „Des Öfteren können wir auf vorbeifahrenden Schiffen von uns gemanagte Container entdecken“, lacht Geschäftsführer Hans-Jürgen Fengels.

## EIN KOMMUNIKATIVES BUSINESS

Fengels gründete 1992 das Unternehmen, das er zusammen mit Ehefrau Susanne Spieth-Fengels und Rainer Fischer leitet. Es ist ein Business, in dem es auch sehr viel um Kommunikation geht. „Wir verstehen uns als Full-Service-Anbieter“, erläutert der Reeder aus dem Binnenland, „und begleiten die Fracht unserer Partner von deren Werkstoren bis zu den Werkstoren ihrer Kunden.“

Sein 16 Mitarbeiter starkes Team organisiert Landtransporte zu den Häfen, steht in Kontakt zu den Schiffsreedereien, kümmert sich um Zollregularien und hält den Weg der Waren stetig im Blick.



HANS-JÜRGEN FENGELS (L.), SUSANNE SPIETH-FENGELS UND RAINER FISCHER – GESCHÄFTSFÜHRER DER REEDEREI-AGENTUR WCL

## DATEN IM STÄNDIGEN AUSTAUSCH

„Unsere operative Arbeit findet vor allem am Telefon und vor dem Bildschirm statt“, gibt Rainer Fischer einen Einblick in den Alltag. „Internationaler Warenverkehr erfordert einen ständigen Austausch von Daten, Frachtpapieren und Zollunterlagen. Das Glasfaserkabel reicht bis in unseren Serverraum. Ohne moderne Telekommunikations-Infrastruktur wäre unser Geschäft gar nicht mehr denkbar.“ Diese stellt – wie auch die Stromversorgung – der Nachbar im Rheinpark, die MEGA.

## ZWEI UNTERNEHMEN IN BEWEGUNG

Man habe sich sehr genau mit möglichen TK-Anbietern auseinander gesetzt, sagt Hans-Jürgen Fengels: „Anfangs gab es eine gewisse Skepsis gegenüber lokalen Anbietern, ob die Innovationsfähigkeit des Unternehmens mit unseren Anforderungen Schritt halten kann.“ Die Zweifel hätten sich aber nach dem ersten Kontakt in Wohlgefallen aufgelöst. Die MEGA sei ein ungemein modern aufgestellter und dienstleistungsorientierter Player. „Das Unternehmen ist in Bewegung, was uns als Reederei natürlich sehr entgegen kommt“, schmunzelt Fengels. Auch sonst sei man denselben Werten verpflichtet, wie Verlässlichkeit, lösungsorientiertem Handeln und nachhaltigem Wirtschaften.

WCL verwendet Strom sehr bewusst, setzt auf den Transport über das Wasser und unterstützt die Energiewende im Schifffahrtssektor.

## GELASSEN IN UNRUHIGEN ZEITEN

Die aktuelle Unruhe in der Weltwirtschaft – Stichwort schlecht gemanagter Brexit oder drohender Handelskrieg mit den USA – sorgt bei den erfahrenen Transportvermittlern nicht für Unruhe.

„Die Weltwirtschaft braucht den Warenaustausch“, stellt Hans-Jürgen Fengels in sachlichem Ton klar. „Die Waren suchen sich andere Wege.“ Und auch auf diesen steht die WCL ihren Kunden mit Rat und Tat zur Seite.

